

Was ist Nephrologie ?



Nephrologie ist die "Lehre von der Niere", "Nierenheilkunde" ist ein Teilgebiet der Inneren Medizin. Der Nephrologe beschäftigt sich mit Erkrankungen der Niere, dem Wasser- und Mineralstoffwechsel, Säure-Basen Haushalt und dem Bluthochdruck.

- Dialyse:** Die Dialyse ist ein Blutreinigungsverfahren (künstliche Niere). Sie ist notwendig wenn es zu einem Nierenversagen kommt. Die Dialyse ist neben der Nierentransplantation die wichtigste Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen.
- Nephrologie:** Ein Nephrologe ist ein Internist, der sich auf Nierenkrankheiten spezialisiert hat. Es geht dem Nephrologen im Gegensatz zum Urologen um die Krankheit des Organs Niere selbst und nicht um Steinbildungen, Abflussstörungen oder Tumorerkrankungen. Er ist kein Operateur und versucht Nierenkrankheiten durch konventionelle Maßnahmen zu heilen.
- Hämofiltration:** Bei der Dialyse wird Blut gegen eine Spülflüssigkeit gereinigt. Bei der Hämofiltration wird Blutwasser über eine Membran abgepresst und anschließend Elektrolytlösung zurückgeführt. Die Hämofiltration ermöglicht schnelle Volumenveränderungen im Patientenkörper.
- Hämo(dia)filtration:** Die Hämodialfiltration bezeichnet ein extrakorporales Verfahren zur Blutreinigung, bei dem die Hämodialyse und die Hämofiltration in Kombination angewandt werden. Dieses Verfahren kommt insbesondere bei chronischer Niereninsuffizienz zur Anwendung und ermöglicht sowohl die Entfernung von nieder- als auch von mittelmolekularen Substanzen bei kontrolliertem Ersatz des Ultrafiltrates durch physiologische Elektrolytlösung.
- Hämoperfusion:** Bei der Hämoperfusion wird das Blut durch Adsorbentien (z.B. Aktivkohle) gepumpt. Dadurch können bestimmte fettlösliche oder proteingebundene Stoffe (z.B. organische Lösungsmittel, Insektizide, Pilzgifte) aus dem Blut entfernt werden.

Peritonealdialyse: Die Bauchfelldialyse ist auch unter dem Begriff der Peritonealdialyse(PD) bekannt. Es gibt, unterschiedliche PD-Verfahren,z.B. CAPD (continuously ambulatory peritoneal dialysis, kontinuierliche ambulante peritonealdialyse) IPD (intermittierende PD), NIPD (nächtliche intermittierende PD). Die Wahl des Verfahrens hängt unter anderem von den Transporteigenschaften des Peritoneums (Bauchfell) und der Grunderkrankung des Patienten ab.

Aufgaben der Niere: Neben der Entfernung von Stoffwechselgiften aus dem Körper hat eine gesunde Niere eine Reihe weiterer lebensnotwendigen Aufgaben. Regelung des Flüssigkeitshaushaltes durch Steuerung der Wasserausscheidung. Regelung des Elektrolythaushaltes durch Steuerung der Wasserausscheidung.Regelung des Elektrolythaushaltes durch Steuerung der Konzentration von Ionen wie Natrium, Kalium, Calcium und Phosphat in den Körperflüssigkeiten. Regelung des Säure-Basen-Haushaltes durch Steuerung der Säureausscheidung. Entfernung von Medikamenten und Giften aus dem Körper. Abgabe von Hormonen in das Blut, welche den Blutdruck (Renin), die Bildung roter Blutkörperchen (Erythropoetin) und den Knochenstoffwechsel (Vitamin D3) regulieren. Bei Menschen mit chronischer Nierenkrankheit sind eine oder mehrere dieser Funktionen dieser Niere gestört.

Nierenkrankheiten: Man unterscheidet zwischen angeborenen Nierenerkrankungen (Nichtanlage von Nieren, Zystennieren etc.), erworbenen Nierenerkrankungen durch Blutgefäßkrankheiten und Hochdruck, Diabetes mellitus, Autoimmunkrankheiten, bösartigen Erkrankungen und Nierenversagen.

Bei Menschen mit chron. Nierenkrankheiten sind in der Regel mehrere Organsysteme in Folge gestört und an der Erkrankung beteiligt.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Ärzten und Kollegen bedanken. Ohne Sie könnten diese Websites in dieser Form nicht existieren.
